



# Schlagen und Herumrennen statt Lernen

Wenn auffälliges Verhalten den  
Unterricht erschwert

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Bern, Donnerstag,

1. September 2011

SZH-Kongress

---

# Die Herausforderungen der Schule

- „Schüler wurde spitalreif geschlagen!“  
*Schlimme Vorfälle oder Hysterien? Das Problem der Wahrnehmungscodes*
- Freiwillige Elternpatrouillen und Kameras!  
*Schnellschüsse und Lösungen nach dem Motto: Wir haben die Antwort, jetzt brauchen wir nur das Problem!*
- Rennen im Gang, Singen und Dreinreden  
*Gewisse Schüler MÜSSEN einfach lernen ruhig zu sein!*
- Disziplinierungsanstalt oder Haus des Lernens?  
*„Strichli“, vor Türe stehen und Einträge ins Zeugnis*

# Die Herausforderungen der Schule

- Die Schule: Eine unmögliche Institution!  
*Kulturelle Unterschiede, verschiedene Persönlichkeiten und soziale Hintergründe machen das Unterrichten schwer*
- Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen der Eltern  
*Die Lehrpersonen sollen sich gefälligst fügen!*
- Bleibt das Lernen eine Nebenbeschäftigung?  
*Peer-Gruppen, Trends, Klatsch: Wird die Schule von den SchülerInnen anders gelesen?*
- Was geschieht mit den schwachen Schülern?  
*Werden schwache Schüler heute verhaltensgestört?*

# Die Herausforderungen der Schule

- Integration: Geniestreich oder pädagogische Kopfgeburt?

*Binnendifferenzierung, selbständiges Lernen, der Schüler als Lernmanager: Bildungspoesie oder Antworten?*

- Individuelle Lernziele und Förderdiagnostik!

*Ist die Konzentration auf das Individuum sinnvoll?*

- Sind die integrativen Massnahmen gescheitert?

*Werden Schüler durch die Sondermassnahmen stigmatisiert?*

- Time-Out, Heimeinweisungen als Folgen?

*Gewisse Schüler sind in der Schule einfach nicht mehr tragbar*

# Herausforderungen der Schule

- Vom halbchaotischen zum professionellen Unterricht  
*Führen Standardisierungen zu neuen Ausgrenzungen?*
- Die Verführungen durch den braven Schüler  
*Schulkarriere dank dem Anpassungssyndrom?*
- Blödeln, frech sein als Normalität  
*Schüler sind keine Angestellten, sondern Kinder in Entwicklung*
- Provokationen, Herumrennen als  
Entwicklungsschritte  
*Kinder & Jugendliche können und sollen sich nicht benehmen!*

# Herausforderungen der Schule

- Nur ein kleiner Teil des Schulgeschehens wird durch die Lehrpersonen gesteuert  
*Emotionen, Übertragungen und Begegnungen sind auch wichtig*
- Werden die Kinder durch die Schule dümmer?  
*Bei der Schule geht es nicht primär um Intelligenz*
- Porco-Fidelio, Harmonieterror oder Teamkultur?  
*Der Einfluss der Schulhausteams*
- Grenzen der Integration?  
*Integration dank individuellen LZ: Illusion?*

# Umgang mit Disziplinschwierigkeiten

## Erfolgsfaktoren

- Performance (Auftritt/Atmosphäre)
- Beziehung/Kommunikation (Emotionen)
- Didaktik (Materialien/Lernmethode)
- Schulhauskultur (Team/Leitung/Macht)
- Persönlichkeit (Profil/Einstellung)

# Auftritt

- Präsenz im Unterricht und Schulhaus markieren  
*Blickkontakt, nonverbale Signale*
- Begrüssungs- und Anschlussakte  
*Kurze persönliche Bemerkungen und kleine Aufmerksamkeiten*
- Langsame Annäherung  
*Die SchülerInnen wollen die Lehrpersonen entdecken*
- Kleider machen Leute!  
*Müssen wir uns jetzt noch nach einem Dresscode richten!*
- Anstand und Höflichkeit  
*Die Notwendigkeit des Up-Gradings*



# Auftritt

- Die Lehrperson als Oberbandenchef  
*Zuerst Struktur, dann Beziehung!*
- Eigene Vorstellungen & Werte vermitteln  
*Die Schüler ertragen Unterschiede bei den Lehrern*
- Lehrer als Persönlichkeit erhalten!  
*Die Beziehung ist für den Lernerfolg entscheidend*
- Klassen als Gemeinschaften  
*Zuviel Schulausschlüsse sind problematisch*
- Lernen ist ein emotionaler Prozess  
*Blödeln, Witz und Pausen gehören zur Schule*

# Beziehung

- Beziehung zu Klassen ermöglichen  
*Zu viele Lehrpersonen verderben den Unterricht*
- Was nebenbei geschieht ist wichtig!  
*Beim Dazwischen zeigt sich der Mensch*
- Scheitern gehört zum Unterrichten  
*20% der pädagogischen Handlungen sind falsch!*
- In Prozessen & Phasen denken  
*Der Unterricht besteht nicht nur aus pädagogischen Akten*
- Ärger und Konflikte als Chancen  
*Provokationen als Beziehungsangebote!*

# Beziehung

- Mit den Energien der Klasse arbeiten!  
*Die Lehrperson ist kein Animator oder Verkäufer*
- Führung übernehmen  
*Der Lehrer muss etwas von der Klasse wollen!*
- Respekt vor den SchülerInnen auch bei Problemen  
*Integration über Widerstand*
- Rituale und Sequenzen von Frontalunterricht  
*Die SchülerInnen wollen die Lehrperson studieren*

# Gelinger Unterricht: Didaktik

- Fragen offen lassen!  
*Schüler brauchen ‚mental movers‘ und nicht nur Antworten*
- Männliche und weibliche Elemente im Unterrichtsstil  
*Knaben und Mädchen müssen unterschiedlich geführt & unterrichtet werden*
- Ordentliche & ausserordentliche Ereignisse  
*Ein bisschen Abwechslung tut gut/Schattenthemen einbringen*
- Dialogisch-demokratischer Unterricht?  
*Klassenrat: Hie und da der Schulklasse recht geben*

# Gelinger Unterricht: Schulhauskultur

- Gefässe für Palaver und Apaisement  
*Lehrpersonen müssen auch emotionalen Abfall entsorgen*
- Auch die Lehrer wollen kraulen  
*Pflege der Gemeinschaft ist kein Luxus!*
- Fixe, verhandelbare Regeln und Grauzonen  
*Klar definierte Einflussbereiche*
- Schüler wollen ihre Geschichten erzählen  
*Hier und da eine Performance zulassen*

# Gelingender Unterricht: Persönlichkeit

- Trickster, Zeremonienmeister oder Künstler?  
*Zum eigenen Archetyp stehen*
- *Langeweile, Ruhe und Spontaneität*  
*Entschleunigung des Unterrichts!*
- Eigenanteil reflektieren  
*Sind Lehrpersonen keine Menschen?*
- Persönliches Ressourcenmanagement  
*...und woran hatte man letzte Woche Spass?*

# Gelingerer Unterricht

## Literatur & Infos

Guggenbühl, A. (1996) Dem Dämon in die Augen schauen. Edition IKM:  
Zürich

Guggenbühl, A. (2011) Was ist mit den Jungs los? Freiburg: Kreuz

Guggenbühl A. (2008) Anleitung zum Mobbing. Zytglogge: Oberhofen

Guggenbühl A. (2011) Kleine Machos in der Krise. Herder: Freiburg

Guggenbühl A. (2006) Pubertät echt ätzend. Herder: Freiburg

Mail & Infos

[info@ikm.ch](mailto:info@ikm.ch)/[www.ikm.ch](http://www.ikm.ch)